

### **Alles klar?!**

Der Cocktailparty-Effekt sorgt dafür, dass auch im größten Trubel noch Gespräche möglich sind.

(Mainz/EUHA, 13. Juli 2016) Er ist nicht nur auf Cocktailpartys hilfreich, sondern auch im Schwimmbad, im Restaurant, bei Schulfesten, Messen oder auf dem Rummelplatz. Einfach überall dort, wo viel los ist und es eine laute Geräuschkulisse im Hintergrund gibt. Das in solchen Situationen trotzdem Gespräche geführt werden können, liegt am Cocktailparty-Effekt. Hinter dem Cocktailparty-Effekt verbirgt sich das Phänomen des selektiven Hörens. Das Gehirn verfügt über die Fähigkeit, sich trotz lauter Umgebungsgeräusche auf ein Gespräch zu konzentrieren.

Ist das alles nicht mehr möglich, so empfiehlt Hörgeräteakustiker-Meister und Vizepräsident der Europäischen Union der Hörgeräteakustiker Jürgen Matthies Folgendes: „Ein Hörtest beim Hörakustiker vor Ort gibt Sicherheit. Dort kann der aktuelle Hörstatus überprüft werden. Die Hör-Experten wissen, was zu tun ist, wenn das Gehör nachlässt.“

Wer sich in größerer Gesellschaft anstrengen muss, um Gesprächen zu folgen, wird beim Hörakustiker qualifiziert und fachgerecht beraten. Jeder Mensch ist anders und jeder Mensch hört anders. Hörakustiker beraten ganz nach persönlichem Bedarf!

Gemeinsam wird eine Lösung für besseres Hören gefunden. Cocktailpartys, Grillfeiern und andere sommerliche Veranstaltungen machen dann wieder richtig Spaß und einem Plausch mit den anderen Gästen steht nichts mehr im Weg!

### **Kontakt**

Europäische Union der Hörgeräteakustiker e. V.  
Sabine Stübe-Kirchhof  
Neubrunnenstraße 3  
55116 Mainz

Tel: +49 (0) 61 31 / 28 30-14  
Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-30  
E-Mail: [presse@euha.org](mailto:presse@euha.org)  
Internet: [www.euha.org](http://www.euha.org)